

NATURHEILKUNDE FÜR ALLE FELLE - TIERHEILPRAXIS MIT BIORESONANZ

Seit vielen Jahren bin ich geprüfte Tierheilpraktikerin nach ATM (Akademie für Tier-Naturheilkunde) mit Schwerpunkt Klassische Homöopathie.

In meiner Praxis werden Groß- und Kleintiere ganzheitlich und ausschließlich naturheilkundlich behandelt. Ergänzend zur Klassischen Homöopathie biete ich weitere alternative Heil- und Begleitverfahren an wie Phytotherapie, Mykotherapie, Lifewave und allen voran die Bioresonanzanalyse- u. Therapie.

Für die Aufnahme der Bioresonanz in das Therapieangebot meiner Praxis entschied ich mich vor nunmehr 6 Jahren aufgrund meiner eigenen Krankengeschichte und der Erkrankung meiner geliebten Berner Sennenhündin. Die Erfolge der konsequenten Behandlung waren erstaunlich.



Sehr vereinfacht beschrieben, können über eine bioenergetische Testung Belastungen ermittelt werden, die oft labortechnisch noch nicht erfasst werden können, weil sie äußerst feine Abweichungen von der Norm darstellen.

Diese veränderten Frequenzmuster aber können per Bioresonanz erfasst werden und geben wichtige Hinweise auf die Ursachen einer Störung.

So können beispielsweise Unverträglichkeiten von Futter, Belastungen durch Erreger wie z. B. Bakterien, Viren, Parasiten, Umwelt- u. Industriegifte, Allergene und so weiter gefunden werden. Die Suche nach der Stecknadel im Heuhaufen wird einfach gemacht und die Ergebnisse liegen schnell vor. Auf der Grundlage der Testergebnisse werden die Therapieschritte festgelegt.

Seit mehr als 30 Jahren wird die Bioresonanz erfolgreich gegen Allergien eingesetzt, ein Thema, welches auch in Tierheilpraxen immer wichtiger wird. Viele Tierbesitzer kennen das traurige Bild des sich kratzenden und beknabbernden Hundes oder der Katze, die sich schon wundgeleckt hat, weil der Juckreiz unerträglich ist. Pferdehalter stehen hilflos daneben, wenn das geliebte Pferd hustet und die Augen entzündet sind. Solche Leidenswege belasten Tier und Besitzer gleichermaßen, es ist wichtig, die Ursachen zu finden und möglichst abzustellen.

Schon während der Erstanamnese kann auch die Testung erfolgen. Während der Therapiesitzungen ist der Patient mit dem Gerät verbunden. Fast

alle Tiere entspannen sich schon während der ersten Minuten und schlafen dann ruhig, während das Gerät arbeitet. Die Bioresonanzmethode ist ohne schädliche Nebenwirkungen, sanft, stress- und schmerzfrei. Für Patienten mit Berührungsangst ist sie sehr angenehm, weil sie vom Behandler, der ihnen ja völlig fremd ist, nicht angefasst werden müssen.



Wieviele Sitzungen erforderlich sind, hängt von mehreren Faktoren ab, es zeigt sich jedoch oft schon nach wenigen Anwendungen eine deutliche Besserung. Es kann sinnvoll sein, die

Therapiesitzungen in größeren Abständen zu wiederholen. Die Bioresonanzmethode ist für Großtiere und Kleintiere und natürlich auch für Nutztiere geeignet.

Inzwischen wenden mehr als 280 Tierheilpraxen die Bicom-Methode an. Die meisten Patienten kommen auf Empfehlung und die Wartelisten werden immer länger. Es ist eine großartige Methode, mit der effizient und erfolgreich behandelt werden kann und ich bin froh, mich dafür entschieden zu haben.

Weitere Informationen und Therapeutenverzeichnisse erhalten Sie hier: www.regumed.de.

Quellennachweis: www.regumed.de.

Bilder: www.regumed.de und eigene Bilder



Naturheilkunde für alle Felle! Rovena Engehausen

Tierheilpraktikerin für Groß- und Kleintiere

Friedewalder Str. 20

32469 Petershagen - Friedewalde

Mobil: 0163 - 147 59 22

dog-holiday.100@t-online.de

